RÖHR + STOLBERG
Protection for Life

PRODUKTANWENDUNG

Nuklearmedizinische Pflegestation in Trier

1

2

3

4

Die Bleiwände wurden im Trockenbauverfahren errichtet (Bild 1 und 2), der Boden mit Bleiprofilen abgedeckt (3). Im fertigen Zustand sind die Wände und der Boden komplett verkleidet (4).

# PATIENTEN ZUVERLÄSSIG ABGESCHIRMT

Im einem Trierer Krankenhaus entstand eine Pflegestation für Patienten, die mit radioaktiven Medikamenten behandelt werden. Für den Strahlenschutz sorgen Bleiprofile von Röhr + Stolberg.

### Das Objekt

Die Pflegestation befindet sich im obersten Stock des Klinikums Mutterhaus der Borromäerinnen. Sie umfasst strahlengeschützte Behandlungs-, Aufenthalts- und Schlafräume. Patienten verweilen hier so lange, bis die Strahlung auf ein unbedenkliches Maß abgeklungen ist.

### Die Produkte

Für die Neuerstellung der Station musste ein komplett neues Strahlenschutzkonzept erstellt werden. Röhr+Stolberg war von Beginn an in die Strahlenschutz- und Statikberechnung eingebunden. Die Strahlenschutzexperten aus Krefeld fertigten und montierten sowohl die tragende Stahlunterkonstruktion sowie die Bleiabschirmung in Form von gezahnten Bleiprofilen und Platten.

### Die Besonderheiten

Der Vorteil des oberen Stockwerks: Eine Abschirmung der Außenwände und Decke ist nicht notwendig. Durch den besonders stabilen Boden und das großzügige Platzangebot des Objekts konnten die Wände im praktischen Trockenbauverfahren errichtet werden.

## Die Fakten

Kunde:
**Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH, Trier**

Ausführung:
**2012 bis 2013**

Aufgabe:
**Strahlenschutz-Verkleidung an Wänden und Böden**

Produkte:
**Bleiprofile ab 6,0 mm, Walzblei 4,0 mm**

Objektgröße:
**ca. 42 Tonnen Blei-Halbzeuge**

Vorteile Blei:
**Zuverlässiger Strahlenschutz, platzsparend aufgrund hoher Dichte**

## Kontakt

**RÖHR + STOLBERG GmbH**
Bruchfeld 52 | 47809 Krefeld

Tel. +49 (0) 21 51 - 58 92 - 0
Fax +49 (0) 21 51 - 50 02 70

rs-vertrieb@roehr-stolberg.de
**www.roehr-stolberg.de**